

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 3

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

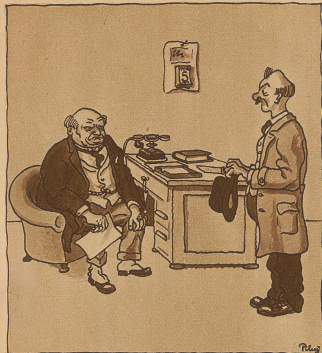
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Mißverstanden.

Kassier: «Heute sind es 25 Jahre, seit ich in Ihren Diensten stehe.»

Prinzipal: «Sie sehen zu Ihrem Alter wirklich noch famos aus.»

Berechtigter Entschädigungsanspruch. «Wie wollen Sie denn begründen, fragte der Richter die Dame, die eine Schadenersatzklage angestrengt hatte, daß der Daumen wirklich 1000 Franken Wert ist?»

«Es ist der Daumen,» erwiderte die resolute Klägerin, «unter dem ich meinen Mann halte.»

Eine tierfreundliche Gemeinde. In dem württembergischen Schwarzwaldstädtchen Calw befand sich lange Jahre hindurch an einem Winkel der Ledergasse folgende Inschrift: «Hier ist es bloß den Hunden erlaubt!»

Nach Einstein. Er: «Ich verstehe gar nicht, daß du es hier langweilig findest. Ich finde es hier sehr hübsch.»

Sie: «Ja, du bist auch mit mir hier — ich aber mit dir!»

Noblesse oblige. Lord Aberdeen fuhr im Schlafwagen des Schnellzuges von London nach Glasgow. Ein Fremder saß ihm gegenüber.

Nach einer Weile sagte der Fremde: «Entschuldigen Sie, darf ich mir die Frage erlauben, ob Sie reich sind?»

«Nun, ich habe zu leben,» war die Antwort. «Darf ich Sie fragen, wie reich Sie sind?» fuhr der Fremde fort.

Da meinte der Lord: «Ich habe mehrere hunderttausend Pfund.»

«So,» sagte der Fremde, anscheinend sehr erstaunt, «wenn Sie so reich sind, dann sollten Sie doch lieber ein Abteil allein nehmen, als andere Leute durch Ihr Schnarchen stören.»

Morizl. Der Lehrer sagt zum kleinen Moritz: «Seligmann, du riechst schlecht! Geh' nach Hause und sag' deiner Mutter, sie soll dich ordentlich waschen!»

Am nächsten Tag bringt Morizl folgenden Brief in die Schule:

«Sehr geehrter Herr Lehrer! Mein Morizl ist kein Veilchen. Ich habe Ihnen nicht geschickt mein Morizl, daß Sie sollen an ihm riechen, sondern daß Sie ihm sollen lernen.

Hochachtungsvoll Rosa Seligmann.»

Die junge Hausfrau. Die junge Frau steht mit dem Kochbuch in der Hand am Herd: «Ach Gott, der Pudding steht schon in hellen Flammen, und ich muß noch zehn Minuten warten, bis ich ihn vom Feuer nehmen darf.»

Unbegreiflich. «Er hat sich soeben ein Auto gekauft.»

«Kann glaublich, er, der so sehr am Leben hängt!»

Nach dem Sprichwort. «Das ist wirklich ein Skandal, mich mit meinem eigenen Prokuristen zu betrügen.»

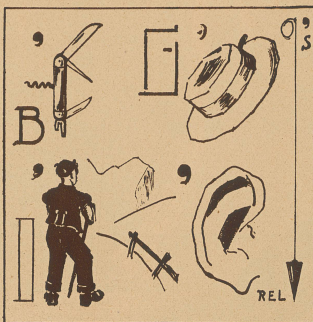
«Ja, es heißt doch immer: Wie der Herr, so der Knecht. Ich wollte mich überzeugen, ob das wahr ist.»

Modernes Rendez-vous. «Dürfte ich Sie um ein Rendez-vous bitten?»

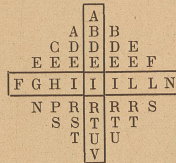
«Bedaure, ich bin verheiratet.»

«Das trifft sich glänzend, ich bin auch verheiratet und bedaure es auch.»

Bilder-Rätsel



Diamant-Rätsel



Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß die wagrechten Reihen bezeichnen: 1. Konsonant; 2. Gestalt aus dem Nibelungenlied; 3. Tugend; 4. Kulturfaktor; 5. Astronom. Begriff; 6. Gesellschaft; 7. Südfrucht; 8. Weide; 9. Konsonant.

Die mittlere wagrechte und die mittlere senkrechte Reihe sind gleichlautend.

Versteck-Rätsel

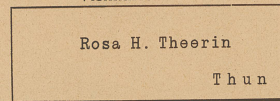
Aus den nachfolgenden Wörtern sind je drei nebeneinander stehende Buchstaben so herauszunehmen, daß sie nach ihrer Zusammenstellung ein Zitat aus der „Jungfrau von Orléans“ ergeben.

(Ch = 1 Buchstabe).

Vernunft, Erinnerung, Hindustan, Kriegsfall, Abendstunde, Verständigung, Schmuckgegenstand, Südrussland, Veruntreuung, Vergebung, Sehnsuchtsraum, Mittagsonne, Verderbnis, Geldumsatz, Dummheiten, Reikunst, Wasserdämpfe, Offenbarung, Göttertrank, Mut-

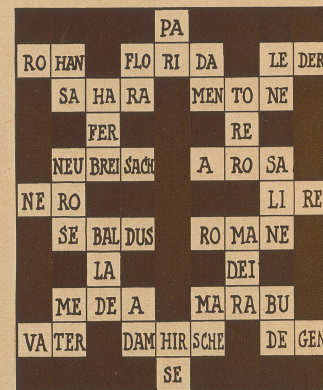
terglück, Halbinsel, Herbstzeitlose, Strafvorfahren, Morgengebet, Wagenschmiere.

Visitenkarten-Rätsel



Aus Name und Ort ist der Beruf der Dame zu erraten.

Auflösung zum Kreuz-Silbenrätsel in Nr. 2



Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 2

1. Blau, 2. Lauf, 3. Auge, 4. Ufer

Auflösung zum Gitter-Rätsel in Nr. 2

1. Silbe 2. Panne
1. Nidau 2. Abend

Auflösung zum Visitenkarten-Rätsel in Nr. 2

Maschinenstrickerin

FEIN UND MILDE
PREIS FR. 1.-

Bekannt unter dem Namen:
"BÄUMLI-HABANA"

HABANA
CIGARETTES
TARJAS SUPERIEURS

Edward Lichenberg & Söhne
BEINWIL / SEE / SCHWEIZ

BRAUEREI A. HURLIMANN A.G. ZÜRICH

STERNBRÄU

Der Kenner spricht:

Ohne Nussgold schmeckt das Essen nicht!

KOCHFETT NUSSGOLD

NERVI MIRAMARE STRANDHOTEL
Direkt am Meer
Angenehmes Familienhaus

Sind Sie ein Grammophon-Gegner?

Dann kommen Sie und hören Sie sich doch unverbindlich den neu konstruierten GRAMMOPHON „HIS MASTERS VOICE“ an. Sie werden staunen über die Klarheit und Tonfülle, die ausgeprägte Plastik und dynamische Korrektheit in der Wiedergabe jeder Art Musik. Er ist eine durchgreifende Neuerung auf dem Gebiete des Grammophonbaues.

Ihren freundl. Besuch erblickt sich die Generalvertretung für die Schweiz
HUG & CO ZÜRICH
BASEL U. FILIALEN
sowie alle einschl. Spezialgeschäfte

Alcool de Menthe
Américaine

Für den Durst
12 Tropfen Alcool de Menthe Américaine in einem Glas Wasser mit Zucker sind immer die beste u. köstliche Erfrischung.

Für den Magen
Einige Tropfen Alcool de Menthe Américaine (reiner Pfefferminzgeist) kühlen augenblicklich Magenbeschwerden aller Art.

Für den Mund und die Zähne
Ist der reine Pfefferminzgeist Alcool de Menthe Américaine das beste Mundwasser. In allen Apotheken u. Drogerien erhältlich.

Vorhänge
Jede Art, jede Preislage.
Muster gegen Entgelt franko.
Hermann Mettler, Riedaustrasse 10, Herisau.

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

Pyramiden
Original-Tabletten
„Meister Lucius“-Erfindung

Hoechst

müssen sofort greifbar sein, wenn sich die mit Recht so gefürchteten Kopfschmerzen, hervorgerufen durch geistige Ueberanstrengung, nach Alkohol- und starkem Tabakgenuss einstellen. In kurzer Zeit ist der Kopf wieder frei. Verlangen Sie stets die echten Pyramiden-Tabletten, erkenntlich am roten Etikett und der Reglementationsvignette.

Nur in den Apotheken erhältlich.

KAUFE AUS DEINER ZEITUNG UND DU KAUFST GUT!

Jelmoli
Erfrischungsraum

Der beliebte Treffpunkt der Damen